



Schattenwelt

Hallo Carsten,

Zitat: mich überzeugt der Versuch in keiner Weise. Mit diesem Anfang erwarte ich eine Vampirgeschichte nach bekanntem Muster - Aufregendes oder Originelles kann ich nicht entdecken. Okay.
Nun, ich werde nicht versuchen dich von etwas zu überzeugen, was du nicht magst. Meinungsfreiheit ist erlaubt, sogar erwünscht. :)

Zitat: Das sprachliche Niveau ist nicht schlecht, aber es fehlt an Feinarbeit. Ich bin dabei. Die vielen Defizite meines Textes sind mir nicht aufgefallen. Durch eure Hilfe sehe ich nun einiges konkreter und auch klarer.

Ich behaupte nicht, dass ich mit dir bezüglich deiner kompletten Kritik einer Meinung bin. In einigen Punkten bist du auf jeden Fall zu streng.

Hier zum Beispiel:

Zitat: Auf die erste Passage kann man verzichten. In dieser Form bringt sie nichts. Es hat schon etwas Skurriles,

wenn die Erzählerin gefesselt und geknebelt in einem Verließ hockt und ihr sich der Gedanke aufdrängt:

„IRGENDETWAS STIMMT HIER NICHT!“

Mir ist wichtig, dass die Protagonistin schlafend und gefesselt in dieser Zelle sitzt und dass sie in der Phase kurz vor dem Wachzustand diesen unangenehmen Gedanken bemerkt, der sie schließlich zum Wachwerden zwingt.

Ich denke, dass ich diesen Absatz umschreiben werde, was Formulierung und Stil angeht. Die Idee allerdings verwerfe ich nicht.

Was die Überarbeitung angeht, hab ein paar Tage Geduld, bitte.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).